



Mitteilung

20. Oktober 2017

Luzern ist Gastkanton bei der Vereidigung der Schweizergarde

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat die Einladung des Luzerner Gardekommandanten angenommen, bei der Vereidigung der päpstlichen Schweizergarde im Jahr 2018 Gast zu sein. Eine Delegation des Kantons Luzern und der drei Landeskirchen wird am 5. Mai 2018 am Sacco di Roma teilnehmen. Für die Luzerner Bevölkerung sind Tickets reserviert, die zur Teilnahme an der Vereidigung und am Rahmenprogramm berechtigen. Sie werden gratis vergeben.

Die Delegation mit Vertretern des Kantons Luzern, der Römisch-katholischen, der Evangelisch-Reformierten und der Christkatholischen Landeskirche umfasst rund ein Dutzend Personen und wird der päpstlichen Schweizergarde in Rom am ersten Maiwochenende 2018 am Sacco di Roma ihre Reverenz erweisen. Höhepunkt der Feier ist die Vereidigung der neuen Garde-Rekruten. Am Sacco di Roma gedenkt die Garde jährlich der Mitglieder, die 1527 bei der Verteidigung der Heiligen Stadt gegen das Söldnerheer Karls V. gefallen sind.

Mit Oberst Christoph Graf steht seit 2015 ein Luzerner an der Spitze der päpstlichen Garde. Graf hatte den Kanton Luzern eingeladen, im Jahr 2018 als Gäste an den Feierlichkeiten teilzunehmen; jedes Jahr ist ein anderer Kanton zu Gast. Dem Luzerner Regierungspräsidenten Guido Graf war es ein Anliegen, gemeinsam mit den drei Landeskirchen an der Vereidigung teilzunehmen. Eingeladen ist auch die Luzerner Bevölkerung. Für die Teilnahme an der Vereidigung und ausgewählten Veranstaltungen des Rahmenprogramms stehen rund 150 Tickets zur Verfügung. Näheres zum Bezug der Tickets wird bis Ende November bekannt gegeben.

Das Gästeprogramm am Sacco di Roma umfasst unter anderem die Kranzniederlegung für die Gefallenen, die heilige Messe im Petersdom und die Vereidigung der Garde-Rekruten am Sonntag, 6. Mai 2018. Für das Gastrecht wird sich der Kanton Luzern mit einem musikalischen Programmteil und einem Imbiss für die geladenen Gäste bedanken.
